

De: jperrelet jperrelet@swissonline.ch
Objet: NEWS mit Gruss Jürg
Date: 5 mars 2016 20:06
À: Perrelet Jürg jperrelet@swissonline.ch

From: [Hans Bosshard](#)

Sent: Saturday, March 05, 2016 7:09 PM

To: kurt.fluri@solothurn.ch ; michel.bequelin@bluewin.ch ; bd.bosshard@bluewin.ch ;
jbsteam@topnet.ch ; renebucher@gmx.ch ; 'Dietz Walter' ; hans@eisenring.net ;
hochreutener.norbert@bluewin.ch ; hansrudolf.isliker@gmx.ch ; yjaggi@citycable.ch ;
ruedijeker@bluewin.ch ; mejosi@hotmail.com ; chskellerhals@bluewin.ch ; kugler@pfister-kugler.ch ;
r.kummrow@bluewin.ch ; Ch. Maag ; jperrelet@swissonline.ch ; roland.schlumpf@interpharma.ch ;
guido.schoch@gmx.ch ; schwarzen.bach@bluewin.ch ; sinzig-schaefer@bluewin.ch ;
theostolz@bluewin.ch ; bernhard.studer@bahn-journalisten.ch ; mail@petersuter.ch ;
hans.tempelmann@bluewin.ch ; Hans-Martin Tschudi ; hgw@gmx.ch ; zuercher@kajak.ch

Subject: dok.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Verbündete,

Als 30. Mitglied und erster eidgenössischer Parlamentarier ist Nationalrat Kurt Fluri (fdp.), Stadtpräsident von Solothurn, unserem Komitee „Bahn 2000 plus“ beigetreten. Dank den guten Beziehungen von Charles Kellerhals, langjähriger Direktor der EBT/VHB/SMB-Gruppe, hat Kurt Fluri eine Unterstützung der direkten Linie Roggwil–Altstetten und des Astes zum Juradurchstich zugesagt. Er will noch in dieser Session eine Interpellation einreichen.

Als politisches Schwergewicht geltend und von der FDP in die Verkehrskommission des Nationalrates abgeordnet hat Kurt Fluri überdurchschnittliche Einflussmöglichkeiten. Wir heissen unser prominentes neues Mitglied herzlich willkommen.

Am 1. März hat das BAV seinen Verzicht auf den Chestenberg-Tunnel und die Planung einer direkten Verbindung Aarau–Zürich Altstetten mit einem 30 km (!) langen Tunnel bekanntgegeben (der längste Tunnel der Bahn 2000 plus, Bremgarten–Altstetten, wäre 10,5 km lang). Dass die Reuss sich in ihrem geschützten Teil nicht oberirdisch queren lässt, dass zwischen Chestenberg- und Honeret-Tunnel ein grosses Anschlusswerk in ein Schutzgebiet von nationaler Bedeutung zu liegen käme und dass die neue Linie in Altstetten, nicht in Schlieren, enden sollte, hat unser Komitee längst betont.

Olten und Aarau sollen gemäss den BAV-Plänen weiterhin von allen Zügen durchfahren werden. Die Begeisterung für die „Idee“ eines Basistunnels von anderthalbfacher Länge des Simplontunnels hält sich in engsten Grenzen. Der „Tages-Anzeiger“ begnügte sich mit wenigen Agentur-Zeilen. Die „Tagesschau“ des Deutschschweizer Fernsehens hat inzwischen eine Sendung über „Bahn 2000 plus“ zugesagt.

Im Anhang finden Sie unsere aktualisierte Dokumentation, wobei an der von Anfang an durchdachten „Bahn 2000 plus“ inhaltlich nichts zu ändern war.

Mit guten Frühjahrswünschen und besten Grüssen

Hans Bosshard
Jürg Perrelet



